

## **Gute Ideen für eine erfolgreichere Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher sind vorhanden**

**Der Landesschülerrat in Bayern begrüßt den Dringlichkeitsantrag zur Modernisierung der Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher.**

**München** - Der Landesschülerrat begrüßt den Dringlichkeitsantrag zur Modernisierung der Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher. Daniel Burger betont dabei, „dass die Basis für das erfolgreiche Durchlaufen des Bayerischen Bildungssystems durch ergebnisreiche Arbeit von Erzieherinnen und Erzieher deutlich positiv beeinflusst wird.“ Um diesem Aspekt in unserer Gesellschaft Geltung zu verleihen, ist es erforderlich, die benötigte Anzahl an Fachkräften mit adäquaten Kompetenzen im Bereich der Erziehung auszubilden. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn der Ausbildung mehr Attraktivität verliehen wird und sie an die steigenden und sich kontinuierlich wandelnden Anforderungen angepasst wird.

Der erste Schritt wurde bereits gemacht, indem die Vergütung verbessert wurde. Vergleicht man diese jedoch mit der anderer Ausbildungsberufe ist es nicht verwunderlich, dass dem zu erwartenden Mangel an Erzieherinnen und Erzieher kein Einhalt geboten wird. Die Einführung eines 365-Euro-Ticket könnte bei allen Auszubildenden für eine finanzielle Entlastung sorgen.

Im Zuge der Digitalisierung wird der Bedarf an Umschulungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Vorqualifikation steigen. Es ist dementsprechend der richtige Ansatz, flexible Zugangsmöglichkeiten zum Beruf der Erzieherin beziehungsweise des Erziehers zu schaffen. Bei der geplanten Verkürzung der Ausbildungszeit betonen wir jedoch die Relevanz der Einbeziehung von pädagogischen Experten. Um dem steigenden Bedarf an Fachkräften gerecht zu werden, darf man nicht die fachliche Expertise der Erzieherinnen und Erzieher reduzieren - Qualität vor Quantität!

Die Erzieherausbildung "OptiPrax" ist ein gelungener Modellversuch. Der Landesschülerrat schlägt zur weiteren Verbesserung vor, dass auch Schülerinnen und Schülern mit sehr gutem Mittleren Schulabschluss ein Zugang zur verkürzten und bezahlten Ausbildung ermöglicht wird.

„Wir müssen es schaffen, den Fachkräftemangel zu verringern, dürfen dabei aber nicht riskieren, dass die frühkindliche Bildung qualitativ schlechter wird“, appelliert Daniel Burger.

Möchte man die Bildungsgerechtigkeit in unserem Bundesland verbessern, so wird die Modernisierung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern messbare Erfolge bringen.

Gez. Daniel Burger

*Landesschülersprecher der Beruflichen Oberschulen in Bayern*